

Lieferumfang / Technische Daten



Variabler und montagefreundlicher Unterputz-Verteilerschrank für die fachgerechte und schnelle Verteilermontage.

Inhalt:

- 1 x Einbauzarge, inkl. Estrichprallblech
- 2 x C-Schiene, zur Verteilerbefestigung
- 1 x Frontblende inkl. Befestigungsglaschen
- Montageanleitung

Bemaßung:

- Bauhöhe: 760-890 mm
- Einbautiefe: 110-150 mm
- Breite: siehe Maßtabelle

Rohranschlüsse:

unten und seitlich, durch vorgestanzte Seitenbleche, möglich

! VORSICHT
scharfe Kanten

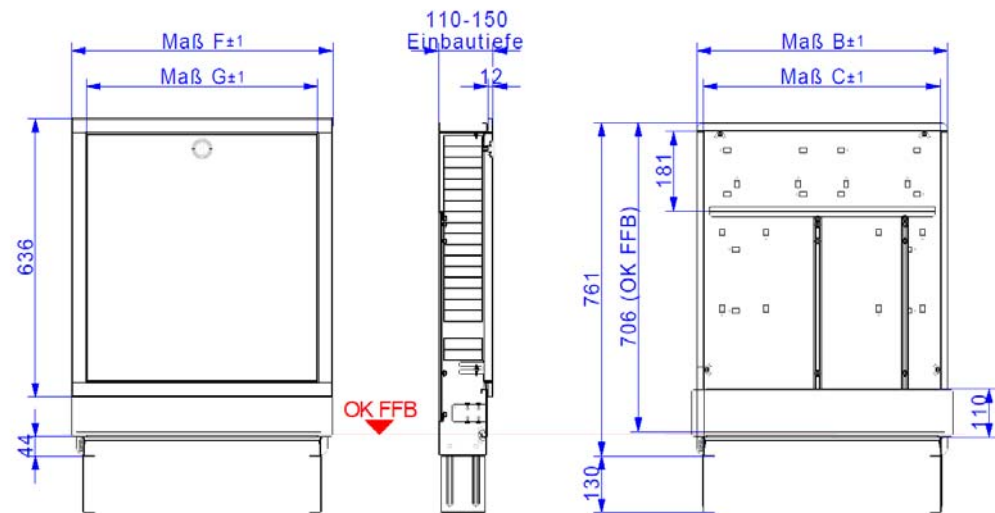
Technische Daten:

Einbauzarge

Bautiefe 110 mm, aus feuerverzinktem Stahlblech
seitlich universell vorgestanzte Rohrführungen für den optimalen Verteileranschluss
zwei verstellbare Montageschienen an der Rückwand zur flexiblen Verteilerbefestigung
abnehmbare Rohrmlenkschiene zur einfachen Montage der Anschlussrohre
höhenverstellbare Schrankfüße für Fußbodenaufbau (min. 60 mm und max. 190 mm)

Frontblende und Estrichprallblech

in weiß RAL 9016 (alternativ auch mit Kunststofffrontblende ähnlich RAL 9016 weiß lieferbar)
abnehmbares und verstellbares (max. 40 mm) Estrichprallblech in weiß RAL 9016
verstellbarer (max. 40 mm) Frontrahmen mit Stecktür
versenker weißer Drehriegel



Vorteile:

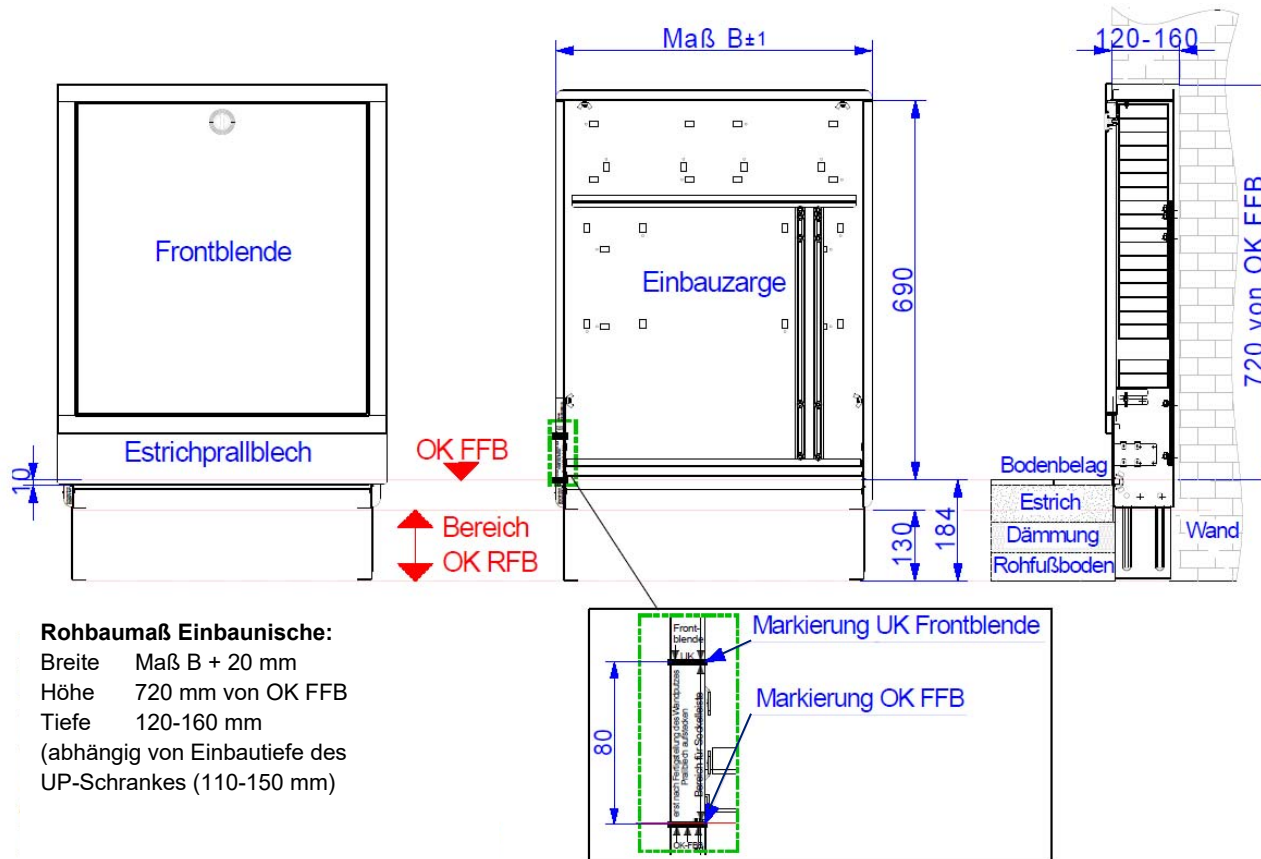
große Montagefreiheit im oberen Rückwandbereich für Zusatzkomponenten wie Klemmleisten und Wasserzählereinbaustrecken

vorgestanzte Öffnungen seitlich und oberhalb auf der Rückwand zur Montage von Wasserzählereinbaustrecken W1 und W2 mit KLICK-System und Comfort strawalogiX RT-STA Klemmleiste

Maßtabelle + Zubehör

| Maß \ Typ | 0.4 | 0.5 | 1.0 | 1.5 | 2.0 | 2.5 | 3.0 | 4.0 |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| B | 435 | 490 | 575 | 725 | 875 | 1025 | 1175 | 1475 |
| C | 400 | 455 | 540 | 690 | 840 | 990 | 1140 | 1440 |
| F | 460 | 515 | 600 | 750 | 900 | 1050 | 1200 | 1500 |
| G | 390 | 445 | 530 | 680 | 830 | 980 | 1130 | 1430 |
| Artikelnummern | | | | | | | | |
| Schrank komplett mit Frontblende RAL 9016 weiß | 60C086904 | 60C086905 | 60C086910 | 60C086915 | 60C086920 | 60C086925 | 60C086930 | 60C086940 |
| Einbauzarge verzinkt | 60C076904 | 60C076905 | 60C076910 | 60C076915 | 60C076920 | 60C076925 | 60C076930 | 60C076940 |
| Frontblende einzeln in RAL 9016 | 60C188004 | 60C188005 | 60C188010 | 60C188015 | 60C188020 | 60C188025 | 60C188030 | 60C188040 |
| Frontblende mit Kunststoffstecktür | 60C168004 | 60C168005 | 60C168010 | 60C168015 | 60C168020 | 60C168025 | 60C168030 | 60C168040 |

Einbauanleitung



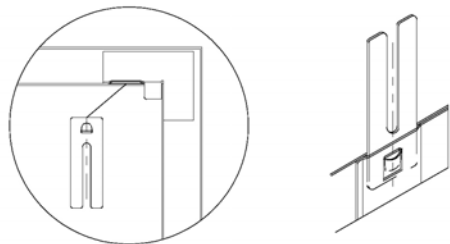
Rohbaumaß Einbaunische:

Breite Maß B + 20 mm
 Höhe 720 mm von OK FFB
 Tiefe 120-160 mm
 (abhängig von Einbautiefe des UP-Schranks (110-150 mm))

Beschreibung:

Den UP-Schrank mittels der höhenverstellbaren Füße auf die Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) einstellen, so dass sich die Markierung OK FFB an der Einbauzarge des UP-Schranks auf Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) befindet. Die bauseitige Höhe der Sockelleiste darf maximal 80 mm betragen. Zur sicheren Fixierung, sind die höhenverstellbaren Füße auf dem Rohfußboden zu befestigen. Der Verteilerschrank kann zusätzlich an der Rückwand der Einbauzarge befestigt werden.

- Achtung** Bei tieferem Einbau des Estrichprallbleches in den Estrich, ist unbedingt der bauseitige Aufbau der Sockelleiste zu beachten!
 Die Vorderkante der Einbauzarge ist bündig mit der Vorderkante des fertigen Wandaufbaus auszurichten.
- Ausnahme** Bei UP-Schrank C80 mit montierter Wärmezählerverrohrung muss die Einbauzarge mindestens 10 mm tiefer wie der fertige Wandaufbau ausgerichtet werden.



Montage Befestigungslaschen:

Die Befestigungslaschen sind im Auslieferungszustand lose der Frontblende beigelegt. Die Laschen werden per Klick-System, in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Frontrahmen, eingerastet. (siehe Bild). Der Frontrahmen kann nun an der Einbauzarge mit Hilfe der Flügelmuttern befestigt werden.

Sicherheit

Brandschutz

Die Schränke erfüllen keine Anforderungen der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90 usw. Bei bestehenden Brandschutzanforderungen wird empfohlen, den Verteilerschrank mit feuerfestem Material (z.B. Gipskarton o.ä.) zu verkleiden.